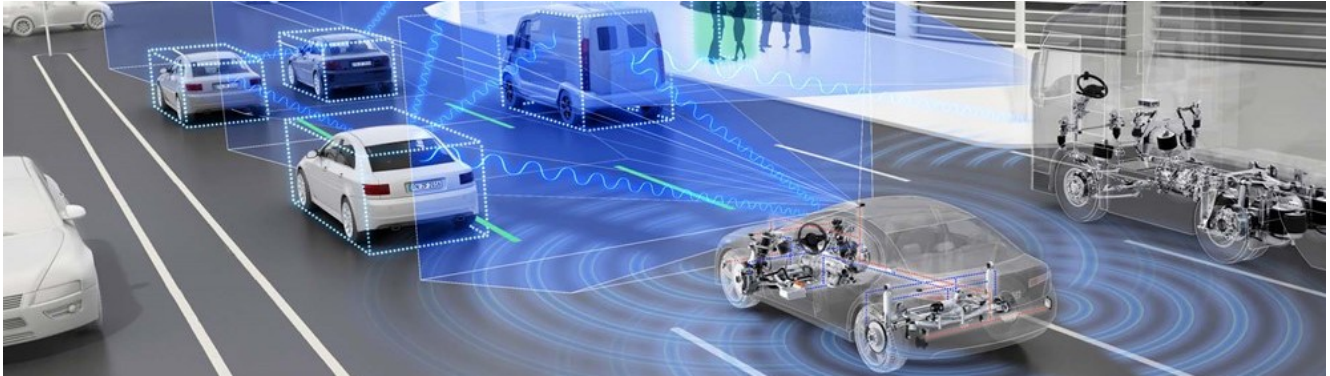


Im FB Maschinenbau und Verfahrenstechnik gibt es ab Juni eine offene Forschungsstelle für einen

**Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m)**

## Digitale Infrastruktur und Hochautomatisiertes Fahren



### Kontakt

Gottlieb-Daimler-Str. 42  
67663, Kaiserslautern  
☎ +49 (0)631/205-3230  
FAX +49 (0)631/205-4201  
📞 +49 (0)172/614-8209  
@ [mec-apps@mv.uni-kl.de](mailto:mec-apps@mv.uni-kl.de)

### Forschungsgruppe

Die Forschungsgruppe vom Prof. Bajcinca forscht schwerpunktmäßig an modernen Methoden und anspruchsvollen Anwendungen der Regelungs- und Systemtheorie mit Hauptsäulen:

- Hybride und cyber-physische Systeme
- Komplexe dynamische Systeme
- Lernende und kognitive Systeme.

### Keywords

Autonomes Fahren  
Modellprädiktive Regelung  
Digitaler Zwilling

### Bewerbungsunterlagen

Anschreiben  
Lebenslauf  
Universitätszeugnisse

### Bewerbungsschluss

30. April 2018

### Stellenbesetzung

15. Juni 2018

### Stellenbeschreibung

Entwicklungen zu automatisierten Fahrfunktionen und Diensten werden derzeit weltweit mit hoher Intensität vorangetrieben. Zur Minimierung der Instandhaltungskosten und Verlängerung der Nutzungsdauer der Straßen, wird am Lehrstuhl im Rahmen eines BMVI-Projektes an autonom ausführbares straßenschonendes Fahren geforscht. Der Entwurf von straßenschonenden Fahrtrajektorien soll durch eine prädiktive Regelung erfolgen und an einem autonomfahrenden Fahrzeug, welches neben der üblichen Sensorik für Umfelderkennung auch über einen neuartigen Bodenradarsensor (GPR-Sensor) verfügt, erprobt werden. Im Rahmen einer vorausgehenden Systemintegration erfolgt die Inbetriebnahme der für die Entwicklung von Regelalgorithmen notwendigen Sensorik. Dabei soll berücksichtigt werden, dass die Fahrzeuge sowohl mit einer digitalen Cloud-Infrastruktur als auch mit anderen Fahrzeugen Sensordaten und Entscheidungen austauschen.

### Anforderungen

Bewerber sollen mit einem überdurchschnittlichen Erfolg ein Studium im Bereich Elektrotechnik, Informatik oder Mathematik abgeschlossen und ausgezeichnetes abstraktes Denken sowie regelungstechnische Sachkenntnis bewiesen haben. Erfahrungen in Bereichen Optimierung und dynamische Systeme sind vorteilhaft. Der Abschluss einer Doktorarbeit und ggf. die Einbindung in die Lehre werden erwartet.

Der Arbeitsvertrag richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags der Länder (TV-L) und ist zeitlich beschränkt. Bewerber/innen mit Kindern sind willkommen. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen). Die Technische Universität Kaiserslautern ermutigt qualifizierte Akademikerinnen nachdrücklich sich zu bewerben.